KREIS LIPPE
STADT BAD SALZUFLEN
GEMARKUNG HOLZHAUSEN FLUR 3+9

# BEBAUUNGSPLAN
# NR. 0607 – 1. ÄNDERUNG
## „GEWERBEGEBIET ALT-SYLBACH“

OFFENLEGUNGSAUSFERTIGUNG / 1./2./3. AUSFERTIGUNG

DIESER BEBAUUNGSPLAN BESTEHT AUS EINEM BLATT, EINEM TEXT ~~UND EINEM EIGENTÜMERVERZEICHNIS~~

MASSTAB 1:1000

GRÖSSE DES PLANGEBIETES CA. 45 HA.

KATASTERGRUNDLAGE: OPTISCHE VERGRÖSSERUNG DER KATASTERKARTE NEBST ERGÄNZUNGEN DURCH FELDVERGLEICH UND EIGENE EINMESSUNGEN

ÄNDERUNGSBEREICH

Die textlichen Festsetzungen des rechtsgültigen Bebauungsplanes gelten fort

**RECHTSGRUNDLAGEN**

§§ 2, 2a, 9 u. 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256, ber. BGBl. I S. 3617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949)", §103 d. Bauordnung für das Land Nordrhein Westfalen in d. Fassung d. Bekanntmachung v. 27.1.1970 (GV. NW. S. 96), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. März 1979 (GV NW S. 122) in Verbindung mit § 4 der 1. Verordnung zur Durchführung des BBauG vom 29.11.1960 (GV NW S. 433) zuletzt geändert durch Verordnung vom 25.9.1979 (GV NW S. 648).
Baunutzungsverordnung in d. Fassung der Bekanntmachung v. 15.9.1977 (BGBl. S. 1763)
Bundesimmissionsschutzgesetz v. 15.3.1974 (BGBl. I S. 721 u. 1193), zuletzt geändert durch d. Gesetz v. 28.3.1980 (BGBl. I S. 373)
§4 d. Gemeindeordnung für d. Land Nordrhein-Westfalen in der Neufassung vom 1.10.1979 (GV NW S. 594).

1. AUSFERTIGUNG

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES MIT DEM KATASTERNACHWEIS ÜBEREINSTIMMT UND DIE FESTLEGUNG DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST.

KREIS LIPPE
DER OBERKREISDIREKTOR
VERMESSUNGS U. KATASTERAMT
LS
LEMGO, DEN 8. NOV. 1973
IM AUFTRAG
gez. BECKMANN
KREISVERMESSUNGSOBERAMTSRAT

DIESER PLAN IST AUFGESTELLT VON DEM BAUDEZERNAT DER STADT BAD SALZUFLEN
AM 16. 11. 1981
LS
Städt. Baudirektor

DIE ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM OFFENLEGUNGSPLAN
VOM ______ 19
NEBST ERGÄNZUNGEN DURCH SATZUNGSBESCHLUSS
VOM ______ 19
WIRD BESCHEINIGT
BAD SALZUFLEN, DEN ______ 19
Ltd. Städt. Baudirektor

Diese Änderung des Bebauungsplanes ist gem. § 2(1) des Bundesbaugesetzes vom 18.8.1976 (BGBl. I S 2256) durch Beschluß des Rates der Stadt Bad Salzuflen vom 16.4.1980 aufgestellt worden
LS
Bürgermeister
Erster stellv. Bürgermeister
Bad Salzuflen, den 15. Januar 1982
Stadtdirektor
In Vertretung: Erster Beigeordneter

Dieser Bebauungsplan hat einschließlich der Begründung gemäß § 2a(6) Bundesbaugesetz vom 18. 2. 1982 bis 22. 3. 1982 öffentlich ausgelegen
LS
Bad Salzuflen, den 25. März 1982
Stadtdirektor

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom Rat der Stadt Bad Salzuflen am 7. 7. 1982 als Satzung beschlossen worden
LS
Bürgermeister
Erster stellv. Bürgermeister
Bad Salzuflen, den 12. Juli 1982
Stadtdirektor

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes mit Verfügung vom 3. DEZ. 1982 genehmigt worden
A.Z. 35. 21. 11 - 5021 H.02
Der Regierungspräsident
Im Auftrage
LS
Detmold, den 3. DEZ. 1982

Gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes sind die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung am 10.1.1983 ortsüblich bekanntgemacht worden
Der genehmigte Plan liegt ab 10.1.1983 öffentlich aus
LS
Bad Salzuflen, den 24. Januar 1983
i.V.
Stadtdirektor

Die gestalterischen Festsetzungen dieses Planes sind gemäß § 103 (1) BauO NW mit Verfügung vom ______ genehmigt worden
A.Z.
Der Oberkreisdirektor als untere staatliche Verwaltungsbehörde
Im Auftrage
LS
Detmold, den ______

Die innerhalb d. Sichtdreiecke liegenden Flächen sind v. Gegenständen, baul. Anlagen u. Bewuchs v. 0.70m bis 2.50 m Höhe, bezogen auf d. Fahrbahnoberfl., ständig freizuhalten. Sichtbehinderndes Gelände ist ggf. abzutragen.

## ZEICHENERKLÄRUNG

| | |
|---|---|
| ▨ | Wohngebäude mit Hausnummer |
| ▥ | Wirtschaftsgebäude |
| –·–·– | Gemeindegrenze |
| ▬ ▬ ▬ | Baugebietsgrenze |
| –··–··– | Flurgrenze |
| —— | Flurstücksgrenze |
| - - - - | Gepl. Flurstücksgrenze |
| ━━━ | Baugrenze |
| RW SW | Abwasserleitung |
| GE/N | Gewerbegebiet m. Nu.-Beschr. |
| | Offener Graben |
| ⊕ | Zu erhaltender Baumbestand |
| | Böschung |
| | Schutzstreifen |
| ⊕ | Mit Bäumen zu bepflanzen |
| 🟨 | Fläche für Versorgungsanlage (Unterirdischer Löschwasserbehälter) |
| | Anschluß an öffentl. Verkehrsfläche |
| 🟧 | Öffentliche Verkehrsfläche mit Grünstreifen, Radweg und Gehwegen |
| ⊕ | Grünstreifen mit Strauch- und Baumbepflanzungen |
| | Private Grünfläche |
| | Öfftl. Grünfläche |
| ▧ | Fläche für Landwirtschaft |
| | Fläche für Bahnanlagen |

## ZULÄSSIGE BAUHÖHE IN DER SCHUTZZONE

~~max 2.50 m~~
~~max 4.50 m~~
~~max 5.0 m~~
~~max 8.0 m~~

Schutzzone

Innerhalb des Leitungsschutzbereiches dürfen keine hochwüchsigen Bäume angepflanzt werden.

Den Bauhöhen ist als Bezugsmaß eine Niveauhöhe von 87.40 m über NN zugrundegelegt.

## ÄNDERUNGEN

~~ÄNDERUNGEN NACH DER OFFENLEGUNG AUF EINWENDUNGEN DURCH RATSBESCHLUSS VOM~~

| DATUM | NR. | FARBE | ÄNDERUNGSZWECK |
|---|---|---|---|
| | | rot | Satzungsbeschluss vom 7.7.1982 |

## BAUGEBIETE

| BAUGEBIETE | VOLLGESCHOSSE HÖCHSTMÖGL. | GRUNDFLÄCHENZAHL | GESCHOSSFLÄCHENZAHL | BAUMASSENZAHL | BAUWEISE |
|---|---|---|---|---|---|
| GE-IVo Gewerbegebiet | IV | 0.8 | 2.0 | | Offen. Gebäude über 50m sind zugelassen |
| GE/N-IVo Gewerbegebiet | IV | 0.8 | 1.8 | | |
| GE/N-IIo Gewerbegebiet | II | 0.8 | 1.2 | | |